

Geprüfte/r Betriebswirt/in

Das Studium für Fachwirte und Fachkaufleute

Für Führungskräfte und Selbstständige, die sich für Top-Führungspositionen qualifizieren und erfolgreich bleiben wollen. Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung, betriebliche Erfahrung gesammelt und danach eine Fortbildungsprüfung als Fachwirt/in oder Fachkauffrau/-mann bestanden. Nun verfolgen sie das Ziel, umfassende Verantwortung in Industrie, Handel oder Dienstleistung in einer Führungsposition zu übernehmen.

Ihre Vorteile

- **höchste Stufe der berufsbegleitenden Weiterbildung für die obere Führungsebene**
- **vertiefende Kenntnisse in wirtschaftlichen Leistungsprozessen sowie Führung und Management**
- **praxiserfahrene Referenten**
- **nahezu 65 % der Lehrgangs- und Prüfungsgebühr können durch das Aufstiegs-Bafög übernommen werden**
- **„arbeitnehmerfreundliche“ Unterrichtszeiten mit Wochenenden (Samstag und Sonntag) sowie 1 x pro Woche Abendunterricht**
- **Branchenübergreifender Informations- und Erfahrungsaustausch.**

START IN STUTTGART-ZUFFENHAUSEN

15.09.2020

BERUFSBEGLEITEND

Voraussetzungen

- eine mit Erfolg abgelegte IHK-Aufstiegsfortbildungsprüfung zum Fachwirt/in oder Fachkauffrau/-mann oder eine vergleichbare kaufmännische Fortbildungsprüfung nach dem Berufsbildungsgesetz
- eine mit Erfolg abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauenden kaufmännischen Fachschule und eine anschließende mindestens dreijährige Berufspraxis

Die Voraussetzungen müssen bis zum Prüfungstermin erbracht werden!



IN 16 MONATEN

KOSTEN **4.595 €**
INKL. LEHRGANGSMATERIAL

ZAHLUNG INNERHALB
3 WOCHEN NACH
LEHRGANGSBEGINN MIT
2 % SKONTO
ODER
**RATENZAHLUNG PER
BANKEINZUGSERMÄCHTIGUNG**
1. RATE: 635 €
11 RATEN: 360 €

DIE PRÜFUNGSGEBÜHREN
BETRAGEN JE NACH IHK
ZWISCHEN 460 € UND
780 €

**biz - BILDUNGSZENTRUM
DES HANDELS
BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH**

Stammheimer Straße 41
70435 Stuttgart
Telefon: 0711-615556-6
Fax: 0711-615556-77
www.biz-handel.de
info@biz-handel.de

vorläufiger Stundenplan, Änderungen vorbehalten

2020										2021							
Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20	Jan 21	Feb 21	Mrz 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21		
Di 1.	Do 1.	So 1. Allerheiligen	Di 1.	Fr 1. Neujahr	Mo 1.	Mo 1.	Do 1.	Sa 1. Maifeiertag	Di 1.	Do 1.	So 1.	Mi 1.	Fr 1.	Mo 1.	Mi 1. Prüfung		
Mi 2.	Fr 2.	Mo 2.	Mi 2.	Sa 2.	Di 2.	Di 2.	Fr 2. Karfreitag	So 2.	Mi 2.	Fr 2.	Mo 2.	Do 2.	Sa 2.	Di 2.	Do 2. Prüfung		
Do 3.	Sa 3. Tag d. Dt. Eir	Di 3.	Do 3.	So 3.	Mi 3.	Mi 3.	Sa 3.	Mo 3.	Do 3.	Sa 3.	Di 3.	Fr 3.	So 3. Tag der Einh	Mi 3.	Fr 3.		
Fr 4.	So 4.	Mi 4.	Fr 4.	Mo 4.	Do 4.	Do 4.	So 4. Ostersonntag	Di 4.	Fr 4.	So 4.	Mi 4.	Sa 4.	Mo 4.	Do 4.	Sa 4.		
Sa 5.	Mo 5.	Do 5.	Sa 5.	Di 5.	Fr 5.	Fr 5.	Mo 5. Osternmontag	Mi 5.	Sa 5.	Mo 5.	Do 5.	So 5.	Di 5.	Fr 5.	So 5.		
So 6.	Di 6.	Fr 6.	So 6.	Mi 6. Heilige 3 Köni	Sa 6.	Sa 6.	Di 6.	Do 6.	So 6.	Di 6.	Fr 6.	Mo 6.	Mi 6.	Sa 6.	Mo 6.		
Mo 7.	Mi 7.	Sa 7.	Mo 7.	Do 7.	So 7.	So 7.	Mi 7.	Fr 7.	Mo 7.	Mi 7.	Sa 7.	Di 7.	Do 7.	So 7.	Di 7.		
Di 8.	Do 8.	So 8.	Di 8.	Fr 8.	Mo 8.	Mo 8.	Do 8.	Sa 8.	Di 8.	Do 8.	So 8.	Mi 8.	Fr 8.	Mo 8.	Mi 8.		
Mi 9.	Fr 9.	Mo 9.	Mi 9.	Sa 9.	Di 9.	Di 9.	Fr 9.	So 9.	Mi 9. Prüfung	Fr 9.	Mo 9.	Do 9.	Sa 9.	Di 9.	Do 9.		
Do 10.	Sa 10.	Di 10.	Do 10.	So 10.	Mi 10.	Mi 10.	Sa 10.	Mo 10.	Do 10. Prüfung	Sa 10.	Di 10.	Fr 10.	So 10.	Mi 10.	Fr 10.		
Fr 11.	So 11.	Mi 11.	Fr 11.	Mo 11.	Do 11.	Do 11.	So 11.	Di 11.	Fr 11.	So 11.	Mi 11.	Sa 11.	Mo 11.	Do 11.	Sa 11.		
Sa 12.	Mo 12.	Do 12.	Sa 12.	Di 12.	Fr 12.	Fr 12.	Mo 12.	Mi 12.	Sa 12.	Mo 12.	Do 12.	So 12.	Di 12.	Fr 12.	So 12.		
So 13.	Di 13.	Fr 13.	So 13.	Mi 13.	Sa 13.	Sa 13.	Di 13.	Do 13. Christi Hin	So 13.	Di 13.	Fr 13.	Mo 13.	Mi 13.	Sa 13.	Mo 13.		
Mo 14.	Mi 14.	Sa 14.	Mo 14.	Do 14.	So 14.	So 14.	Mi 14.	Fr 14.	Mo 14.	Mi 14.	Sa 14.	Di 14.	Do 14.	So 14.	Di 14.		
Di 15. Kursstart	Do 15.	So 15.	Di 15.	Fr 15.	Mo 15.	Mo 15.	Do 15.	Sa 15.	Di 15.	Do 15.	So 15.	Mi 15.	Fr 15.	Mo 15.	Mi 15.		
Mi 16.	Fr 16.	Mo 16.	Mi 16.	Sa 16.	Di 16.	Di 16.	Fr 16.	So 16.	Mi 16.	Fr 16.	Mo 16.	Do 16.	Sa 16.	Di 16.	Do 16.		
Do 17.	Sa 17.	Di 17.	Do 17.	So 17.	Mi 17.	Mi 17.	Sa 17.	Mo 17.	Do 17.	Sa 17.	Di 17.	Fr 17.	So 17.	Mi 17.	Fr 17.		
Fr 18.	So 18.	Mi 18.	Fr 18.	Mo 18.	Do 18.	Do 18.	So 18.	Di 18.	Fr 18.	So 18.	Mi 18.	Sa 18.	Mo 18.	Do 18.	Sa 18.		
Sa 19.	Mo 19.	Do 19.	Sa 19.	Di 19.	Fr 19.	Fr 19.	Mo 19.	Mi 19.	Sa 19.	Mo 19.	Do 19.	So 19.	Di 19.	Fr 19.	So 19.		
So 20.	Di 20.	Fr 20.	So 20.	Mi 20.	Sa 20.	Sa 20.	Di 20.	Do 20.	So 20.	Di 20.	Fr 20.	Mo 20.	Mi 20.	Sa 20.	Mo 20.		
Mo 21.	Mi 21.	Sa 21.	Mo 21.	Do 21.	So 21.	So 21.	Mi 21.	Fr 21.	Mo 21.	Mi 21.	Sa 21.	Di 21.	Do 21.	So 21.	Di 21.		
Di 22.	Do 22.	So 22.	Di 22.	Fr 22.	Mo 22.	Mo 22.	Do 22.	Sa 22.	Di 22.	Do 22.	So 22.	Mi 22.	Fr 22.	Mo 22.	Mi 22.		
Mi 23.	Fr 23.	Mo 23.	Mi 23.	Sa 23.	Di 23.	Di 23.	Fr 23.	So 23. Pfingstson	Mi 23.	Fr 23.	Mo 23.	Do 23.	Sa 23.	Di 23.	Do 23.		
Do 24.	Sa 24.	Di 24.	Do 24. Heiligabend	So 24.	Mi 24.	Mi 24.	Sa 24.	Mo 24. Pfingstmor	Do 24.	Sa 24.	Di 24.	Fr 24.	So 24.	Mi 24.	Fr 24.		
Fr 25.	So 25.	Mi 25.	Fr 25. Weihnachten	Mo 25.	Do 25.	Do 25.	So 25.	Di 25.	Fr 25.	So 25.	Mi 25.	Sa 25.	Mo 25.	Do 25.	Sa 25.		
Sa 26.	Mo 26.	Do 26.	Sa 26. Weihnachten	Di 26.	Fr 26.	Fr 26.	Mo 26.	Mi 26.	Sa 26.	Mo 26.	Do 26.	So 26.	Di 26.	Fr 26.	So 26.		
So 27.	Di 27.	Fr 27.	So 27.	Mi 27.	Sa 27.	Sa 27.	Di 27.	Do 27.	So 27.	Di 27.	Fr 27.	Mo 27.	Mi 27.	Sa 27.	Mo 27.		
Mo 28.	Mi 28.	Sa 28.	Mo 28.	Do 28.	So 28.	So 28.	Mi 28.	Fr 28.	Mo 28.	Mi 28.	Sa 28.	Di 28.	Do 28.	So 28.	Di 28.		
Di 29.	Do 29.	So 29.	Di 29.	Fr 29.			Mo 29.	Do 29.	Sa 29.	Di 29.	Do 29.	So 29.	Mi 29.	Mo 29.	Mi 29.		
Mi 30.	Fr 30.	Mo 30.	Mi 30.	Sa 30.			Di 30.	Fr 30.	So 30.	Mi 30.	Do 30.	Mo 30.	Di 30.	Sa 30.	Do 30.		
	Sa 31.		Do 31.	So 31.			Mi 31.		Mo 31.		Sa 31.	Di 31.		So 31.	Fr 31.		

Blockzeiten 31.05.2021 - 05.09.2021 (8 UE= 8:30 Uhr - 15:30 Uhr)
 Wochentage: Dienstag & Mittwoch (8 UE 8:30 Uhr - 15:30 Uhr)
 Wochenende: Samstage/Sonntage/Feiertage (8 UE = 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr)

Stand: 18.11.2019

UE

Übersicht Rahmenstoffplan Geprüfte/r Betriebswirt/in

<p>1. Marketing Management</p> <p>1.1 Analyse der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eines Unternehmens</p> <p>1.2 Formulierung eines strategischen und operativen Zielprogramms</p> <p>1.3 Formulierung zielgerichteter Marketingstrategien</p> <p>1.4 Auswahl geeigneter Marketingaktivitäten und deren Umsetzung</p> <p>1.5 Bestimmung geeigneter Kontrollverfahren</p>	<p>2. Bilanz- und Steuerpolitik des Unternehmens</p> <p>2.1 Das Steuersystem in seiner Bedeutung für das Unternehmen</p> <p>2.2 Zielorientierter Einsatz der Instrumente der Bilanzanalyse</p> <p>2.3 Unterstützung der Unternehmensziele durch Bilanz- und Steuerpolitik</p> <p>2.4 Internationale Rechnungslegungs-vorschriften</p>	<p>3. Finanzwirtschaftliche Steuerung des Unternehmens</p> <p>3.1 Gestaltung des Controllings als Instrument der Unternehmensführung</p> <p>3.2 Aufbau eines kennzahlengesteuertes Managementinformationssystem</p> <p>3.3 Steuerung der Beschaffung von Mitteln in Finanzprozess</p> <p>3.4 Lenkung der Mittelverwendung im Unternehmen</p>	<p>4. Rechtliche Rahmenbedingungen der Unternehmensführung</p> <p>4.1 Haftungstatbestände für Unternehmen und die Unternehmensleitung</p> <p>4.2 Vertragstypen und deren Gestaltung</p> <p>4.3 Nationale Ansätze des Wettbewerbsrechts</p> <p>4.4 Arbeitsrecht und dessen Einfluss auf unternehmerische Entscheidungen</p> <p>4.5 Auswirkungen der EU-Gesetzgebung auf nationales Recht</p>	<p>5. Europäische und internationale Wirtschaftsbeziehungen</p> <p>5.1 Auswirkungen makroökonomischer Aspekte globalisierter Märkte auf die Unternehmenspolitik</p> <p>5.2 Aufbau- und Realisierung von Außenwirtschafts-beziehungen</p> <p>5.3 Abwickeln der außenwirtschaftlichen Transaktionen in verschiedenen Währungsgebieten</p> <p>5.4 Abwicklung des internationalen Warenverkehrs unter Berücksichtigung unterschiedlicher Wirtschaftskulturen und rechtlicher Rahmenbedingungen</p>
<p>6. Unternehmensführung</p> <p>6.1 Gestaltung der Strategiefindung, -umsetzung und -controlling</p> <p>6.2 Entwicklung und Umsetzung von Zielsystemen im Unternehmen</p> <p>6.3 Steuerung und Kontrolle der betrieblichen Planung</p> <p>6.4 Management einer kundenorientierten Qualitätspolitik</p> <p>6.5 Management einer nachhaltigen, umweltorientierten Ökologiepolitik</p>	<p>7. Unternehmensorganisation und Projektmanagement</p> <p>7.1 Organisation als strategischer Erfolgsfaktor des Unternehmens</p> <p>7.2 Gestaltung einer integrativen Organisationsentwicklung</p> <p>7.3 Wirtschaftliche Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken</p> <p>7.4 Festlegung der Organisationsformen von Projekten</p> <p>7.5 Planung, Steuerung und Kontrolle von Projekten</p>	<p>8. Personalmanagement</p> <p>8.1 Bestimmung der Vorgaben für die quantitative und qualitative Personalplanung des Unternehmens</p> <p>8.2 Situationsgerechte Auswahl der Formen der Personalbeschaffung</p> <p>+ Mündliche Prüfung in diesem Fach.</p>	<p>9. Projektarbeit</p> <p>In einer fachübergreifenden Projektarbeit soll nachgewiesen werden, eine komplexe Problemstellung der betrieblichen Praxis erfassen, darstellen, beurteilen und lösen zu können.</p> <p>Die Projektarbeit ist als schriftliche Hausarbeit anzufertigen. Die Bearbeitungszeit beträgt 30 Kalendertage.</p>	<p>10. Projektbezogenes Fachgespräch</p> <p>Ausgehend von der Projektarbeit soll der Prüfungsteilnehmer im projektarbeitsbezogenem Fachgespräch zuerst die Ergebnisse und Kernelemente seiner Projektarbeit unter Einsatz von Präsentationstechniken darstellen. Anschließend werden Fragen gestellt.</p>

Merkblatt FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

Das **Aufstiegsfortbildungsgesetz (AFBG)** ist seit dem Jahr 2016 neu geregelt und unterstützt Teilnehmer eines Studiengangs der beruflichen Aufstiegsfortbildung, der mit einer Prüfung vor einer zuständigen Stelle (IHK) abschließt. Dabei muss der angestrebte Fortbildungsabschluss eine abgeschlossene Erstausbildung voraussetzen und die Maßnahme muss gezielt auf eine öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfung mit mindestens 400 Unterrichtsstunden vorbereiten. Die Förderung von Lehrgangs- und Prüfungsgebühr besteht aus einem **rückzahlungsfreien Zuschuss (z. Z. 40 %) und** im Übrigen aus **einem zinsgünstigem Bankdarlehen**, das bis zu zwei Jahre nach Ende der Fortbildung zins- und tilgungsfrei ist. **Der Zuschuss ist einkommens- und vermögensunabhängig. 40 %** der Darlehenssumme werden erlassen, wenn der Nachweis für das Bestehen der Prüfung erbracht ist.

Damit ist eine nahezu 65%-Finanzierung von Lehrgangs- und Prüfungsgebühren durch das Meister Bafög gegeben.

Die Zulassungsvoraussetzungen bestätigt die der zuständigen IHK die Teilnahme am Lehrgang der entsprechende Bildungsträger.

Die Förderung wird bei dem für den Wohnsitz des Teilnehmers **zuständigen Landratsamt** beantragt, beispielsweise für Stuttgart beim Schulverwaltungsamt, Abteilung für Ausbildungsförderung, Hauptstätter Str. 79, 70178 Stuttgart, Tel. 0711-216-0. Den Formularsatz für den Antrag auf „Meister-Bafög“ können Sie auch unter www.meister-bafog.info herunterladen.

Förderungsmöglichkeiten durch das **Arbeitsamt** müssen im Einzelfall mit den zuständigen Stellen am Wohnort des Teilnehmers geklärt werden. Möglicherweise ist auch **Ihr Arbeitgeber** zu einer finanziellen Förderung bereit.

Der Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen kann bei der **Einkommensteuererklärung** berücksichtigt werden. Dies kann zu einer erheblichen Steuerersparnis führen und sollte daher bei der Entscheidung über die Teilnahme an einer Weiterbildungsmaßnahme unbedingt berücksichtigt werden. Im Einzelnen sind z. B. folgende Vorschriften von Bedeutung (ohne Gewähr):

Fort- und Weiterbildungskosten sind alle „Aufwendungen, die ein Arbeitnehmer leistet, um seine Kenntnisse und Fertigkeiten im ausgeübten Beruf zu erhalten, zu erweitern oder sich ändernden Anforderungen anzupassen“. Hierzu zählen alle Aufwendungen, die durch den Besuch der Veranstaltung anfallen, z. B. auch Fachbücher, Prüfungsgebühren und die Fahrtkosten zum Veranstaltungsort. Bei Verwendung eines Pkws können 0,30 € pro gefahrenem Kilometer angesetzt werden. Erhalten Sie von Dritten einen Zuschuss zu Ihren Fort- und Weiterbildungskosten (z. B. Arbeitsamt oder von Ihrem Arbeitgeber), so reduzieren sich dadurch die steuerlich absetzbaren Aufwendungen.

Fort- und Weiterbildungskosten sind Werbungskosten und können damit bei den Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit abgezogen werden. Zu beachten ist allerdings, dass bei den Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit bereits ein Werbungskostenpauschalbetrag von 1.000 € pro Jahr vom Finanzamt angesetzt wird. Eine unbeschränkte Berücksichtigung ist damit nur möglich, falls bereits anderweitige Werbungskosten von mindestens 1.000 € angefallen sind. Ansonsten können die Fort- und Weiterbildungskosten nur berücksichtigt werden, soweit sie den Pauschalbetrag von 1.000 € übersteigen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Finanzamt.

Beispielberechnung – Aufstiegs Bafög:

Geprüfte/r Betriebswirt

Lehrgangsgebühren abzgl. Unterlagen = 4.445 €



- Fördersumme 1. 1.778 €

Ermäßigte Gebühr = 2.667 € (Zwischensumme)

- Fördersumme 2. 1.066,80 €



Ermäßigte Gebühr = 1.600,20 € (Endergebnis)

Förderung
40 %
Aufstiegs-Bafög

! Unabhängig von Einkommen
und Vermögen !

Krediterlass von 40 %
! Nur bei bestandener
Prüfung und entsprechendem
Antrag !

2.844,80 €
gespart

Anmeldung

Lehrgang/Seminar:	
Termin:	Ort:
Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
Name:	
Vorname:	Firma:
Straße:	Straße:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Tel. privat:	Tel. gesch.:
Fax privat:	Fax gesch.:
E-Mail privat:	E-Mail gesch.:
Geburtsdatum:	
Rechnungsadresse: <input type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> Firma

Ort, Datum

Unterschrift

TEILNAHMEBEDINGUNGEN für Seminare und Lehrgänge im biz

1. Anmeldung/Vertragsschluss

Die Anmeldung für Seminare und Lehrgänge kann über das Anmeldesystem auf der Homepage www.kurs-zum-erfolg.de des biz oder schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail erfolgen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach dem Eingang der Anmeldung informiert das biz den Teilnehmer über den Eingang der Anmeldung. Die Information über den Eingang der Anmeldung stellt keine Annahme des Vertragsangebotes dar. Der Vertrag kommt erst mit der Übersendung der schriftlichen Anmeldebestätigung zustande.

2. Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmer hat die Lehrgangs- oder Seminargebühren unabhängig von Leistungen Dritter (z.B. Agentur für Arbeit) nach Erhalt der Rechnung spätestens bis zu dem in der Rechnung genannten Termin zu bezahlen. Teilnehmer, die nicht fristgerecht bezahlen, können vom weiteren Unterricht ausgeschlossen werden. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Unterrichtseinheiten berechtigen nicht zu einer Ermäßigung des Rechnungsbetrages.

3. Widerrufsrecht

Sofern der Teilnehmer das Seminar oder die Lehrgänge als Verbraucher bucht, steht ihm ein Widerrufsrecht innerhalb von 14 Tagen zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihre gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB): Der Widerruf ist an die Vertragspartner biz oder dsa per Brief, Fax oder E-Mail zu richten.

4. Rücktritt

Der Teilnehmer kann ohne Angabe von Gründen vom Vertrag bis 6 Werktage vor Beginn zurücktreten, wenn die Veranstaltung weniger als 4 Tage andauert. Bei länger dauernden Kurs-Lehrgängen kann der Teilnehmer bis 4 Wochen vor Beginn zurücktreten.

Teilnehmer, die nicht innerhalb der in Abs. 1 genannten Zeiträume aber noch vor dem Tag der Veranstaltung bzw. dem Tag des Veranstaltungsbeginns zurücktreten, sind grundsätzlich zur Zahlung von 20 % der Teilnahmegebühr verpflichtet, wenn kein geeigneter Ersatzteilnehmer gestellt wird. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers/geeigneten Ersatzteilnehmers, Rücktritt am Tag des Seminar- bzw. des Seminar-/Lehrgangsbeginns oder danach oder bei nur zeitweiser Teilnahme sind die vollen Teilnahmegebühren zu entrichten.

Der Rücktritt muss in allen Fällen schriftlich erfolgen. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim biz.

5. Kündigung

Bei Lehrgängen, die sich über mehrere Monate erstrecken, kann der Teilnehmer unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende schriftlich kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Der Teilnehmer hat entsprechend der Laufzeit des Vertrages anteilige Gebühren zu entrichten.

6. Änderung bei Dozenten, Referenten oder im Veranstaltungsverlauf

Das biz bemüht sich, das Weiterbildungsangebot wie angekündigt durchzuführen. Es behält sich vor, Ort, Raum und Dozenten der Veranstaltung bzw. den zeitlichen Ablauf aus betrieblichen oder personellen Gründen zu ändern. Ein Wechsel der Dozenten oder Verschiebungen im Ablaufplan berechtigen den Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Gebühr.

7. Absage von Veranstaltungen

Das biz hat das Recht, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder höherer Gewalt die Veranstaltung kurzfristig, spätestens 3 Werktage vor Beginn, abzusagen. Bereits geleistete Zahlungen werden erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen das biz bestehen nicht.

8. Haftung

Die Haftung des biz für Schäden, die der Teilnehmer im Zusammenhang mit der Weiterbildung erleidet, ist ausgeschlossen, es sei denn, dass diese auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des biz oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz, aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf.

9. Datenschutz

Das biz erhebt und verwendet personenbezogene Daten des Teilnehmers zum Zwecke der Vertragsabwicklung. Dazu gehören insbesondere Angaben wie Name, Vorname, Ort, Straße, Geburtsdatum, Telefon, Telefax, E-Mail. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.